

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

323 (21.11.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 323. Zweites Blatt. Mittwoch den 21. November (folgt ein drittes Blatt.) 1900.

Fahndung.

Nr. 66511. D. 3634. In der Nacht vom 16./17. d. M. wurde in ein Bureau in der Wilhelmstraße hier eingebrochen und daraus neben 19 Mark baar Geld eine gebrauchte Wechselstempelmarke und 7 M. 70 Pfg. in 10 und 20 Pfg.-Briefmarken gestohlen. Der Thäter muß sich beim Eindringen einer Fensterscheibe an der Hand verletzt haben.

Ich bitte um Mitteilung aller Anhaltspunkte zur Ermittlung des Thäters an die Polizei.

Karlsruhe, den 19. November 1900.

Der Großh. Erste Staatsanwalt.

J. B.:

Dr. A. Großh.

Bekanntmachung.

Einrichtung eines deutschen Postamts in Tongku (China).

In Tongku (China) ist ein deutsches Postamt eingerichtet worden. Seine Thätigkeit erstreckt sich außer auf den Briefpost- und Zeitungsdienst auch auf den Postanweisungsdienst, den Austausch von Briefen und Kästchen mit Werthangabe sowie auf den Austausch von Postpaketen mit oder ohne Werthangabe und mit oder ohne Nachnahme.

Ueber dieLAGen und Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin, W. 14. November 1900.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

von Pöbbecke.

Bekanntmachung.

Postanweisungen nach Cuba und den Philippinen.

Von jetzt ab sind nach Cuba und den Philippinen Postanweisungen bis zum Betrage von 100 Dollars unter den gleichen Bedingungen wie nach den Vereinigten Staaten von Amerika zulässig.

Berlin, W. 10. November 1900.

Reichs-Postamt. I. Abtheilung.

Kraetz.

Die Frauen des St. Vincentius-Vereins

bitten um getragene Kleider, Schuhe, Bettstücke u. für die Armen der Stadt. Abzugeben im alten St. Vincentiushaus, Kriegstraße.

Musikbildungsanstalt.

22. Letzter Termin behufs Einzug des Schulgeldes für II. Tertial 1900/01

Mittwoch den 21. d. Mts., nachmittags von $\frac{3}{4}$ 2 bis $\frac{3}{4}$ 3 Uhr, im Anstaltsgebäude.

Verrechnung der Musikbildungsanstalt.

3.1. Die verehrlichen Mitglieder beehren wir uns zu einer

außerordentlichen Hauptversammlung

auf Mittwoch den 28. November d. J., abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr pünktlich, Saal III, Brauerei Schrempf, freundlichst einzuladen.

Tagesordnung:

1. Wahl des ersten Vorsitzenden für 1900 u. 1901.
2. Bericht der Herren Fabrikant Brand, Drechslermeister Kistner und Schmiedemeister Loew über die Pariser Weltausstellung 1900.
3. Mitteilungen.
4. Fragekasten.
5. Wünsche und Anträge.

Karlsruhe, den 14. November 1900.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Versteigerung herrschaftlicher Möbel.

21. Donnerstag den 22. November, Vormittags 10 Uhr, werden im Auftrag einer Herrschaft im Auktionslokal Bähringerstraße 29 folgende nur hochfeine Möbel gegen baar versteigert:

1 Pianino mit Stuhl von J. A. Pfelfer in Stuttgart, 1 Garnitur, Kanapee mit vier Fauteuils, 1 Salonstisch, 1 Schreibtisch, 1 Goldstuhl, 1 großer Spiegel mit Console, 1 hochfeine Porzellanuhr mit 2 Basen (Rococo), 1 feines Delgemälde (Landschaft), 2 Bilder (Bismarck und Wolke), 1 großes Bild (Kaiserproklamation in Versailles), 1 Staffelei, 1 Säule, Meyer's Con- versation-Lexikon sowie eine Sammlung schöner Hirsch- und Rehgeweihe, wozu Liebhaber höchst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

NB. Die Gegenstände können am Mittwoch nachmittags eingesehen sowie auch ein Verkauf unter der Hand abgeschlossen werden.

Zwangsversteigerung.

Donnerstag den 22. November 1900, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Balbhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Pancellosa, 2 Chiffonnieres, 2 Kommoden, 5 Bilder, 3 Hobelbänke mit je 1 Zeugrahmen, 2 Zeugrahmen, 1 Bertico, 1 Nähmaschine, 2 Sofas, 2 Schreibkommoden, 4 wollene Decken, 1 eiserne Bettstelle, 4 Kleiderschränke, 1 Papierschneidmaschine, 1 gepolsterten Sessel, 1 Divan, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 300 Packete Waschpulver, 50 kg Apfelschnitze, 12 kg Kirichen, 25 kg Reis, 5 kg schwarzer Thee, 20 Liter Rum, 5 kg Cacaopulver, 4 Kistchen Cigarren.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 19. November 1900.

Reitel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 18 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, auf sofort zu vermieten.

Freih. v. Seldeneck'sche Vermögensverwaltung Mühlburg.

Näheres bei Herrn Rössinger, Wirt.

* Augartenstraße 44 ist im 2. Stock ein Zimmer mit großer Küche und Keller, mit besonderem Glasabschluß, an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

*4.1. Georg-Friedrichstraße 17, nächst der Durlacher Allee, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Rudolfstraße 18 ist infolge Uebernahme eines Geschäftes im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Jan. 1901 zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Werderstraße 13 ist im Seitenbau eine kleine, freundliche Wohnung sofort zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

*2.1. Wegen Todesfall ist eine Wohnung (Mansarde), bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Januar zu vermieten. Anzusehen von 1— $\frac{1}{2}$ 3 Uhr: Bähringerstraße 80 im 4. Stock.

Ein Zimmer und Küche

(hübsche Mansardenwohnung) ist an eine kleine, ruhige Familie sofort oder später zu vermieten: Rappertstraße 64, 2. Stock.



Mießstahlstraße 6,

in schönster Lage, ist die Wohnung zwei Treppen hoch, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Erker, Balkon, 2 Mansarden nebst allem Zubehör, auf sofort zu vermieten. Zu erfragen bei **K. Kreuzbauer**, Gartenstraße 36 a, oder im Hause selbst. Jederzeit einzusehen.

Schöne Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, 3. Stock, per 1. Dezember zu vermieten. Näheres Kaiser-Daffage 8. 3.1.

Neckenstraße 17

sind der Neuzeit entsprechende Wohnungen, ohne Vis-à-vis, per sofort oder später zu vermieten, und zwar:

1. Stock 4 Zimmer sammt Zugehör,
2. " 3 " " " "
3. " 4 " " " "
4. " 4 " " " "

Näheres im Laden daselbst.

Große helle Bureauz

in schönster Lage des Centrum der Stadt zu vermieten. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes. 6.2.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Auf 1. April 1901 sucht eine einzelne Dame eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, 4. Stock abgeschlossen, im westlichen Stadtteil. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 7428 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine ruhige Beamtenfamilie von 2 Personen sucht auf 1. April n. J. eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit allem Zugehör. Adressen sind unter Nr. 7458 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht auf 1. April 1901

von 2 Damen eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör in ruhigem Hause. Offerten bittet man Kriegsstraße 73 im 1. Stock abzugeben. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Karlstraße 22 ist im 3. Stock des Hinterhauses links ein schönes, möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten, vis-à-vis der neuen Post, ist auf sofort oder 1. Dezember mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Karlstraße 21, eine Treppe hoch rechts.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist an 1 oder 2 solide Fräulein sofort zu vermieten. Zu erfragen Amalienstr. 43 im 2. Stock des Seitenbaues.

* Zwei schön möblierte, heizbare Zimmer, Salon und Schlafzimmer (Weststadt), sind an einen soliden Herrn (Beamten) auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Steinstraße 10** ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer für 14 Mark auf 1. oder 15. Dezember zu vermieten.

Schlafstelle.

* Eine gute Schlafstelle ist zu vermieten: Kronenstraße 41, 3. Stock.

Unmöbliertes Zimmer

für ein anständiges Fräulein auf 1. Dezember zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7455 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein anständiges Mädchen, welches jeder Hausarbeit vorstehen kann und bewandert im Nähen ist, sucht Stelle auf 1. Dezember. Zu erfragen Kaiser-Allee 53 im 4. Stock.

3.3. Gesucht für einen größeren Haushalt ein Mädchen, das Hausarbeit und Kinderswäsche übernimmt. Meldungen sofort Bismarckstraße 87 a, 3. Stock.

Ladenfräulein-Gesuch.

Sofort kann ein tüchtiges Fräulein aus guter Familie in eine feine Conditorei mit Kaffee eintreten.

J. Fell, Conditorei,
K. Neck Nachf.

Stellen-Anträge.

2.1. Stützen der Hausfrau nach Frankreich und Holland b. Fam.-Anschl., sowie Hausdamen, Hausbälterninnen, auch zu einz. Herren, Gesellschafterinnen, Stützen, Jungfern etc. gesucht.

Placirungs-Institut **Beck-Nebinger,**
Mannheim, U. 6, 16.

Kindermädchen-Gesuch.

* Suche zu 2 Kindern im Alter von zehn Monaten und vier Jahren ein älteres, erfahrendes Kindermädchen. Nur Solche mit guten Beugnissen wollen sich melden zwischen 4 und 6 Uhr: Kriegsstr. 126, 1 Treppe hoch.

Dienstmädchen,

welches etwas kochen kann, wird für alle Arbeiten für sofort gesucht. Näheres Hirschstraße 112 im 1. Stock. 3.1.

Haushälterin.

* Gesucht wird für sofort eine ältere Person, die Liebe zu Kindern hat, für eine einfache Familie: Rudolphstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock.

2.1. In meiner Messingdreherei findet sofort ein junger, kräftiger Mensch Stellung als

Lehrling.

Gust. Dittmar,
Karlstraße 60.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein jüngerer **Laufbursche,**
sauber und ordentlich, gesucht.

Buchhandlung Karlstraße 13 a.

Monatsfrau-Gesuch.

2.1. Ganz tüchtige, gewandte und unabhängige Frau findet für sämtliche Hausarbeiten sofort gut bezahlte Monatsstelle: Werderstraße 20 im 2. Stock.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Verb. Mann, 33 Jahre alt, mit guten Militärszeugnissen u. f. g. Leumund, sucht Stelle als Bureauhilfer, Bader oder sonst. Beschäftigung, gleichviel welche, auf sofort oder später. Gesl. Offerten unter Nr. 7457 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle-Gesuch.

* Wo könnte ein Mädchen das Bügeln gründlich erlernen? Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 7456 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Kellnerinnen

wird Wäsche zum Waschen und Plücken bei prompter Bedienung sowie billiger Berechnung besorgt und kann dieselbe abgeholt werden. Näheres Sofienstraße 55 im 4. Stock.

Verloren

wurde ein schwarzes Spizentuch (Droschke Bismarckstraße 16 zum Theater). Gegen Belohnung abzugeben daselbst.

Acker in Beiertheim

zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 7493 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Zu verkaufen.

* Ein hübsches Puppenzimmer sowie eine große Puppenküche und noch verschiedene andere Spiele sind zu verkaufen: Westendstraße 57 im 4. Stock.

* Ein vorzüglicher Schlofferherd, wenig gebraucht, mit Messingstange und Email-Schiff, ist preiswerth zu verkaufen: Fasanenstraße 18.

* Einige kleinere, noch gut erhaltene Weinfässer, für Mostfässer geeignet, darunter ein **Bordeaux-Weinfass**, sind billigst zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 18, parterre.

*3.1. Ein Schrank 12 M., schönes Sopha 35 M., Tafelklavier mit Stuhl, sehr gut, für 40 M., Kinderbettstelle 10 M., vollständige Betten à 30 M., Tisch mit Eichenplatte 10 M., Waschtisch 4 M., Ottomane mit Decke 45 M., Bilder, Spiegel sind zu verkaufen: Steinstraße 6.

Ein gut erhaltener großer Gasofen, 120 Kubikmeter Heizfläche, ebenso ein kleiner Gasofen ohne Dunstabzug habe im Auftrag billig zu verkaufen.
Franz Isele, Installateur,
Klauprechtstraße 11.

Tafelklavier,

vorzüglich erhalten, von **Rich. Lipp** in Stuttgart, steht für den festen Preis von M. 260 zum Verkauf.

Hans Schmidt,
Musikalienhandlung,
Kondellplatz.
3.3. **Telephon 487.**

Für Brautleute.

Aufgerichtete, in allen Theilen äußerst solide, neue, halbfranzösl. Betten von M. 52.— an, neue, französ. Bettstellen mit schönem Aufschlag nebst besten Matten, schweren Matratzen und Kopfpolstern, alles in rothem Drell, à M. 67.— und M. 70.—, Chiffonnières mit demselben Aufschlag à M. 47.— und M. 50.—, Nachttische à M. 12.— zu verf. Auktion **Haas**, Kronenstr. 22.

Polstermöbel,

Plüsch-Garnituren, Kameeltaschen-Garnituren, Divans mit Kameeltaschen und Stoffbezug, Sophas in allen Preislagen hat fortwährend billig zu verkaufen:

Ludwig Seiter,
Möbel- und Tapezier-Geschäft,
Waldbstraße 7.
10.7.

Sopha,

ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes, ist billig zu verkaufen. Näheres Westendstraße 7 im 3. Stock. Anzusehen zwischen 12—2 Uhr Nachmittags. *

Ein eleg. **Rußbaum-Büffet**, fast neu, 1 Chiffonnière mit 2 Türen und Verschiedenes sind sehr billig zu verkaufen: Rüppurrerstraße 37, städt. Wasserwerk. *2.1.

Drei neue, schöne Haarmatratzen

hat im Auftrag billig zu verkaufen Auktion **Haas**, Kronenstraße 22.

Herd-Verkauf.

2.1. Ein größerer Familienherd, auch für eine Restauration passend, ist sehr billig zu verkaufen: Karlstraße 22 im Kontor.

Schöne Badewanne,

fast neu, billig zu verkaufen. Auktion **Haas**, Kronenstraße 22.

500 Stk. gebrauchte Militärmäntel

werden per Stück 3 Mark abgegeben bei **Hermann Hess, Militär-Effektenhandlung,**
Kapellenstraße 72, zunächst d. Kriegsstraße und dem Güterbahnhof.

Massenhunde.

* Ein Leonberger (Rübe), 1 Jahr alt, ein Pudel (Rübe), schwarz, 1 Jahr alt, mehrere Spitzer, Rattenfänger (Besser und Salz), nur erstklassige Thiere, mehrere Affenpinscher und Zwergspitzer sind billig zu verkaufen. Tausche auch.

Die Hundehandlung E. Rupp,

Sermannstraße 11.
Kauf-Gesuche.
2.2. Ein junger, wachsender Spitzer (männlich), stubentreu, zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Kleiderschrank

(einbürtig), sowie eine eiserne Bettstelle werden zu kaufen gesucht. Näheres Adlerstraße 22, 3. Stock, Seitenbau.

Gespieltes Pianino,

30.18. wenn auch reparaturbedürftig, wird zu kaufen gesucht. Offerten an L. Schwelsgut, Erbprinzenstr. 4.



Pudel zu kaufen gesucht.
*2.2. Ein junger, weißer Pudel, nicht über 6 Wochen alt, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7448 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alterthümer

werden stets zu den höchsten Preisen angekauft: **Arnold Fischl**, Adlerstraße 13.

Ankauf

von getragenen Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Uniformen, Betten und Möbeln aller Art. Bezahle die höchsten Preise.

J. Plachzinski, Durlacherstraße 50.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Achtung!

Herren- und Damen-
Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten

M. David,
14 Marktgrafenstraße 14.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.
Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbitte

J. Levy,
Marktgrafenstraße 22.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Zither-Unterricht,

gründlicher, mit schnellstem Erfolg, wird zu billigstem Preise erteilt. **M. Meister**, Kaiserstraße 151 im 2. Stock. *2.2.

Hochfeinen gekochten Schinken

per Pfd. 2 M. empfiehlt

August Klingele,
Amalienstraße 71.

Aechtes

1^a Kartoffelbrod

täglich frisch bei

K. Appenzeller,
Amalienstraße 27,
Brod- u. Feinbäckerei.

Taunus-Brunnen

vorm. **J. Friedrieh**, Hoflief., Grosskarben.
Billigste und angenehmste Erfrischung.
Hauptdepot: **Cills & Cie.**, Hoflieferanten,
Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.

MAGGI

Maggi zum Würzen,
Maggi's Gemüse- und Kraftsuppen,
Maggi's Bouillon-Kapseln,
Maggi's Gluten-Kakao
empfiehlt bestens **Otto Mayer**, Colonialw. und
Drogen, Wilhelmstraße 20.

Echtes Bauernbrod

von nur selbstgemahlenem Mehl ist zu haben in der Brod- u. Feinbäckerei von **G. Gerhart**, Marienstraße 57, sowie in den Verkaufsstellen Akademiestraße 23, Ecke der Goethe- u. Körnerstraße, Rudolfstraße 19, Schwanenr. bei Lampertsdorfer.

Das beste, billigste und der Wäsche absolut unschädlichste Reinigungsmittel ist und bleibt meine **geruchlose, weiße Bleich-Schmierseife.**

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund 16 Pf.

Carl Heinz, Seifenfieder,
Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:
S. Joller, Ecke der Schützen- u. Marienstraße,
S. Zentner, Ecke der Kronen- u. Marktgrafenstraße,

A. Lang, Adlerstraße 36,
Kupferer, Kaiser-Allee 61,
Lampson, Rudolfstraße 15,
Hofheinz, Luisenstraße 8,
Mösch, Lessingstraße 5,
Friedrich, Zähringerstraße 86,
Merkel, Marktgrafenstraße 44,
Müller, Degenselsstraße 17,
Reich, Kaiser-Allee 49,
Schwindke, Gartenstraße 13,
in sämtlichen Läden des Lebensbedürfnis-Bereins.

Im Stadtteil Mühlburg bei:
Müller, Hardtstraße 15.

Jede kluge Hausfrau,

welche ihren Kindern eine reine Haut und schönen, zarten, schneeweißen Teint verschaffen will, wäsche dieselben nur mit

Buttermilch-Seife

von **Bergmann & Co.**, Nadebuhl-Dresden, a Stück 80 Pf. bei **Carl Roth**, Hofdrogerie.

Ueber Paul Kneifel's Haar-Tinktur.

Für Haarleidende giebt es kein Mittel, welches für den Haarboden so stärkend, reinigend und haarerhaltend, selbst bei vorgeschrittener Kahlheit, sofern auch nur die geringste Keimfähigkeit noch vorhanden, so zweifellos wirksam ist, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärmste empfohlene Cosmecticum, und wird man durch kein irgendwelches Mittel je einen Erfolg finden, wo diese Tinktur wirkungslos bleibe. **Del, Pomaden und dergl.** sind bei Eintritt obiger Fälle, trotz aller R. klame derartiger Mittel, gänzlich nutzlos. Ein sogenanntes Riesenhaar ist eine Naturgabe und durch kein irgendwelches Mittel, am allerwenigsten durch Pomaden u. dergl., jemals zu erlangen. Derartige, sowie Erfolg garantirende Anpreisungen sind Schwindel, wie jeder Arzt bestätigen wird, denn ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen. — Die Tinktur ist amtlich geprüft. In Karlsruhe nur echt bei **L. Wolf Bwe.**, Parfüm., Karl-Friedrichstr. 4, in Flaschen zu 1, 2 u. 3 Mark.

Seidene



Regen-Schirme

2.1. — *ächte Paragon* —

hochelegante, aparte Neuheit,

Schirm-

Röhren u. -Ständer

— *die verschiedensten Arten* —
empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Grosses Lager von Fächern,
Leder-, Bronze-, Reise-, Luxus-,
Parfümerie- u. Toilette-Artikeln.

Die Folge ihrer Eleganz und Haltbarkeit so beliebt

Wenke's Anaben-Nunze

sind in verschiedenen neuen Facons und Farben eingefunden, vorräthig für das Alter von 13 bis 15 Jahren.

Verkaufsstelle zu Fabrikpreisen für Karlsruhe und Umgebung bei

Spiegel & Wels,
Kaiserstr. 76,
Marktplatz.
Telefon 1207.

Als wirklich passendes Weihnachtsgeschenk empfehle meine

selbstangefertigten Polstermöbel,

als: Kameelstaschendivans in großer Auswahl, Ottomanen mit Decken, Fauteuils mit und ohne Einrichtung etc.

Anfertigung von Weihnachtsarbeiten jeder Art, sowie Modernisiren älterer Polstermöbel schnell und billigst.

E. Schütz,
Tapezier und Dekorateur,
Waldstraße 52, 1 Treppe.

Streng rechte und billige Bezugsquelle! In mehr als 150000 Familien im Gebrauche!

Gänsefedern,

Gänsefedern, Schwannefedern, Schwannendauen u. alle anderen Sorten Bettfedern u. Daunen. Neuheit u. beste Reinigung garantiert! Güte, preiswerte Bettfedern per Pfund für 0,60; 0,80; 1,10; 1,40. Prima Gänsefedern 1,60; 1,80. Polarfedern: halbwelt 2; welt 2,50. Silberweiße Gänse- u. Schwannendauen 3; 3,50; 4; 5. Silberweiße Gänse- u. Schwannendauen 5,75; 7; 8; 10. A. Göttingische Gänsefedern 2,50; 3. Polarfedern 3; 4; 5. A. Jedes beliebig. Quantum sofort geg. Nachn. 1. Nichtgefallendes berechnigt auf unsere Kosten zurückgenommen.

Pecher & Co.
in Herford Nr. 30 in Westfalen.
Probieren u. ausführl. Preislisten, auch ab. Bettstoffe, umsonst u. portofrei! Angabe d. Preislagen erwünscht!

Ofenschirme

mit Decor
M. 4.85 bis 6.85,

Kohlenschiffe

M. 1.15, 1.35, 1.50,

Kohlenfüller

M. 1.35, 1.65 bis 2.25,

Kohlenlöffel 21-35 Pf.,

Schürhaken 18 Pf.,

Schnellfeuerzünder,

100 Mal anzuzünden,
12.9. Packet 20 Pf.

**Karlsruher
Haushaltbazar,**
Kaiserstraße 73.



Kochgeschirre
aller Art
empfiehlt zu billigen Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstraße 158,
Ecke der Douglasstr.

Druckarbeiten

jeder Art
werden prompt und billig angefertigt.

Gebr. Knauss,
Papierhandlung und Buchdruckerei,
63 Kaiserstraße 63,
gegenüber der Techn. Hochschule.

Träger

liefert sehr billig fco. Baustelle
Otto Biesinger,
*5.3. Durlach.

Durlach.

Baumpfähle und Anfeuerholz
verkauft fortwährend *3.3.
Joh. Semmler, Zimmermeister.

Als dauerhaftesten, billigen und hübschen Anstrich für die Böden sehr stark benützter Wohn- und Kinderzimmer, Contore, Amtsstuben, Corridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte

Fussboden-Farbe,

welche, bei einfachster Behandlung, äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz conservirt.

In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorräthig.

Gebrüder Fost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

2.1.

Was ist Semi-Emaille?

Semi-Emaille ist eine photographische Miniatur-Neubildung L. Rangée.
Semi-Emaille wird nach jeder eingesandten Photographie hergestellt. Genaue Ähnlichkeit garantiert.
Semi-Emaille wird als Brochen, Cravattennadeln, Anhänger, Manschettenknöpfe etc. getragen.
Semi-Emaille ist unverwundlich und eignet sich deshalb besonders als Weihnacht- und Gelegenheitsgeschenke.
Semi-Emaille ist eine noch nie gesehene, großartige Imitation von echter Kunst-Emaille-Malerei.
Semi-Emaille wird in Photographie, Ton und Handquadrat in nur künstlerischer Ausführung angefertigt.
Semi-Emaille ist sehr billig und preiswerth.
Semi-Emaille muß man zuerst gesehen haben, um darnach zu urtheilen und bitte ich daher meine Schaufenster zu beachten.

Eigene Fabrication von Einfassungen für Semi-Emaille, was mich in den Stand setzt, Bild mit Rahmen schon von M. 2.50 zu liefern.

Eingesandte Photographien werden unbeschädigt wieder zurückgegeben.

Eugen Brecht, Juwelier,

Kaiserstraße 112,

zwischen Wald- und Herrenstraße.

4.1.

Der Boerenkrieg.

Geschichte des Krieges der Oranje- und Transvaal-Boeren mit England

im Jahre 1899/1900

für die deutsche Jugend.

Bearbeitet von

Hubert Freiherr v. Schorlemer

mit 6 prachtvollen, farbigen Bildern,

schöner Einband,

Stück Mk. 1.40.

Kaufhaus

Max Michelsohn,

Hamburger Engros-Lager.

Reparaturen u. Stimmen



von
Flügeln,
Pianos,
Harmoniums

übernimmt zu mäßigen Preisen unter eigener,
fachmännischer Controle der ausgeführten
Arbeiten

H. Maurer, Pianolager,
Friedrichsplatz 3.

Emil Bleicher, Koch,

Amalienstraße 47, 1. Stod,
empfiehlt guten Mittagstisch
à 70 Pfg. und 1 Mk.,
Abendessen 40 Pfg.

Bestellungen einzelner Platten
aller Art werden jederzeit entgegen-
genommen. 10.10.

Der Tyroler Krautschneider Josef Tschofen

ist wieder hier angekommen und empfiehlt sich im
Kraut- und Rübenschnitten.

Bestellungen werden schriftlich entgegengenommen
bei L. Völkle, Feinbäcker, Blumenstraße 25 im
Laden, und im Gasthaus zu den drei Königen,
Ecke Kreuz- und Hebelstraße. 8.3.

Umzugsgelegenheit.

— Ende November und Dezember gehen Möbel-
wagen leer nach Freiburg und ein Wagen leer
nach Basel und können billigst umzuge mitbe-
fordert werden. Näheres bei J. Sitzler,
Möbeltransporteur, Bähringerstraße 62.
Telephon 1356.

Mostäpfel

sind wieder frisch eingetroffen und zu drei
Mark per Centner zu verkaufen in der

Karlsruher Lagerhalle,
Wielandstraße 23.

— Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.

Gebr. Schneider, Metzger,
Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

Gute Regelbahn gesucht

für einen Wochenabend von einer Herrengesellschaft.
Näheres durch Offerten unter Nr. 7437 an das
Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 9. bezw. 15. November d. J. gnädigst geruht,
den Rechtsrath Wilhelm Thumm in Pforzheim
zum Geheimen Hofrath und
den Kaufmann und Vorsitzenden des Stadtverordneten-
vorstands Hermann Gessel ebenda zum Kom-
merzienrath
zu ernennen.

Wasserdichten Loden
in nicht Cyroler, Steyer und Bayerschem
und anderen Stoffen
in vielen Façons u. Farben
für Jagd, Sport, Straße, Haus und Contor empfehlen speziell in dieser
Saison überaus große Auswahl in allen Weiten und Größen zu den Preisen von
Mk. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16—28.

Spiegel & Wels,
Kaiserstraße 76, Marktplatz.
Telephon 1207.
Großes Lager aller Sortenstoffe
für Anfertigung nach Maß
in bekanntester
Ausführung.

Original Musgrave's Irische Oefen.

Weltausstellung Paris 1900 2 goldene Medaillen.

System langsamer Verbrennung.

Feinst regulirbare Cokesöfen, chamottirt
für Dauerbrand. Bei sparsamem
Verbrauch ausserordentliche Heizkraft.

Mässige Preise von Mk. 23.— aufwärts.

Grosses Lager bei dem Vertreter
für Karlsruhe u. Umgegend:



G. Zinser, Architekt, Sofienstrasse 118.

Badische Feuerversicherungs-Bank

in Karlsruhe i. B.

Grundkapital M. 4,000,000.

Die Bank übernimmt die Versicherung von Fabriken und
Waaren jeder Art, Fabrikeinrichtungen und Gebäudefünsteln
gegen Feuer, Blitz- und Explosionsgefahr. Zur Aufnahme
von Anträgen und Ertheilung jeder gewünschten Auskunft
empfehlen sich

die General-Agentur: die Haupt-Agenturen:

W. Birg, Amalienstr. 28, part.
Telephon 589.

Jacob Löwe, Rfm., Adlerstr. 18a,
A. Domas, Rfm., Karlsstr. 114,
Karl Reinig, Douglasstr. 2.

Tüchtige Agenten und stille Vermittler werden jederzeit
gesucht.

28.18.

Bad z. Römischen Kaiser,

Kaiser-Passage 7.

Bannen-Bäder u. Bäder in's Haus.
Geöffnet von Morgens bis Abends 8 Uhr.
Sonntags bis 12 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 22. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 17. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 23. November. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 18. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Otto Langmann Wittwe.** Ein Schauspiel in 4 Akten von Adolf Arronge. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Samstag den 24. November. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 18. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudiert: **Die Nachtwandlerin.** Oper in 3 Akten nach dem Italienischen. Musik von Bellini. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Sonntag den 25. November. Wegen des **Fast- und Vettages keine** Vorstellung.

Montag den 26. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 18. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Undine.** Romantische Zauberoper in 4 Akten. Nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Lortzing. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreis zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite statt.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für die Antwort durch Posteingang (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzuschicken.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den folgenden drei Vorstellungen außer Abonnement — Große Preise — findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters jeweils zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags an der Kasse im Vestibüle des Hoftheatergebäudes gegen Vorzeigung der Abonnementskarten:

zur 3. Vorst. außer Abonnement am Sonntag den 9. Dez., „Lauhäuser“ („Wolfram“: Anton van Roy als Gast), am Freitag den 30. Nov., Reihenfolge C, A, B,

zur 4. Vorst. außer Abonnement am Dienstag den 11. Dezbr., „Meisterfinger“ („Hans Sachs“: Anton van Roy — „Bedmeffer“ Fritz Friedrich als Gäste), am Dienstag den 4. Dezbr., Reihenfolge A, B, C,

zur 5. Vorst. außer Abonnement am Freitag den 14. Dez., „Die Walküre“ („Wotan“: Anton van Roy als Gast), am Freitag den 7. Dez., Reihenfolge B, C, A.

Der allgemeine Vorverkauf findet statt: zur 3. Vorst. außer Abonnement von Samstag den 1. Dez. — zur 4. Vorst. außer Abonnement von Mittwoch den 5. Dez. und zur 5. Vorst. außer Abonnement von Samstag den 8. Dez. an in den oben angegebenen Kassenstunden der Vorverkaufsstelle. Eingang zum Vorverkauf an den ersten Vorverkaufstagen jeweils durch das Vestibüle (Hauptportal).

Theater in Baden.

Mittwoch den 21. November. 9. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Der Fremde.** Schelmenspiel in 1 Akt von Fritz Lienhard. — Zum 1. Male: **Frau Königin.** Spiel in 2 Abtheilungen von Franz von Schönthan und Franz von Koppel-Elsfeld. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Der Restbestand des Ausverkaufes

Douglasstraße 22 befindet sich nunmehr im Seitenbau,
1. Stock rechts.

Vorhanden sind noch: Lampen, Blech-, Emailir-, Porzellan- und Glaswaaren aller Art, Bügeleisen, Wärmflaschen, Vogelkäfige, Schirmständer etc. und gebe ich Alles zu den billigsten Ausverkaufspreisen ab.

Douglasstraße 22, Leopold Meess, Douglasstraße 22.

Todes-Anzeige.

Tiefgebeugt erfüllen wir die traurige Pflicht, Verwandte, Freunde und Bekannte von dem nach langem Leiden heute plötzlich und unerwartet erfolgten Ableben unseres innigstgeliebten, theuren Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des

Herrn Emil Creuzbauer, Kaufmann,

nach vollendetem 61. Lebensjahre in Kenntniß zu setzen.

Karlsruhe, den 19. November 1900.

Im Namen der tiefbetrübten Hinterbliebenen:

Jeanette Creuzbauer, geb. Simeons.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 21. November, Nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Gartenstraße 36 a.

44.

KARLSRUHE.

Mittwoch den 21. November 1900

II. Abonnements-Konzert

des Großh. Hof-Orchesters

(verstärkt durch auswärtige Künstler)

im grossen Saal der Festhalle

unter Leitung des Herrn Generalmusikdirektors Felix Mottl

und unter gütiger Mitwirkung

des königl. sächsischen Kammervirtuosen Herrn Emil Sauer aus Dresden (Klavier).

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9 Uhr.

Eröffnung der Kassen halb 7 Uhr.

Generalprobe: Mittwoch den 21., vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, hierzu Karten an der Kasse à 1 Mk. 50 Pfg.

Eintrittskarten für alle Plätze sind zu haben in der Musikalienhandlung des Herrn Hugo Kuntz, Kaiserstrasse 114, und an den Abendkassen; für nicht nummerierte Plätze auch in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert, H. Schmidt, F. Müller, und bei dem Stadtgarten-Einnehmer Friedrich.

Panorama Festhalleplatz.

Neu ausgestellt

Colossalrundgemälde „Der Hamburger Hafen“
und „Tiefsee-Aquarium“.

Eintrittspreis pro Person . . . 50 Pfennig,

Kinder und Militär . . . 25

Das Loos
kostet**1**
Mk.

10.2.

Weihnachts-Ziehungder **Weimar-Lotterie** vom 6.—10. Decbr. d. J. — **6000** Gewinne. —Hauptgewinn **50,000** Mark Werth.Der
Haupt-
GewinnLoose — auch als Ansichtspostkarten — für **1 Mark**. **11 Stück für 10 Mark** (Porto und Gewinnliste 20 Pfg.) sind zu beziehen durchist Werth **Mark****Carl Götz, Lederhandlung, Hebelstrasse 11/15, Karlsruhe i. B.****50,000****Mittwoch, Donnerstag und Freitag**

verkaufe ich

Ca. 100 Regenmäntel für Frauen u. Mädchen
zum **Durchschnittspreis**
von **Mark 7.50** pro Stück.Dieselben sind aus vorzüglichen Stoffen und haben einen
bedeutend höheren reellen Werth.Kaiser- und Lammstr. **E. Cohen,** Kaiser- und Lammstr.
Ecke. Ecke.
Specialgeschäft für Damenconfection.**Todes-Anzeige.**Theilnehmenden Freunden und Bekannten theile ich tiefbetrübt mit, daß meine liebe
Frau, unsere gute, treubeforgte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter**Luise Sevin, geb. Spelter,**nach langem schweren Leiden in Folge eines Schlaganfalles gestern Nacht verschieden ist.
Karlsruhe, 19. November 1900.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Julius Sevin, Großh. Notar a. D.Die Beerdigung findet Mittwoch den 21. November, Nachmittags 3 Uhr, von der
Friedhofskapelle aus statt.

Tuchstoffe,
Kleider-,
Seiden- u.
Confection-
Stoffe.
Sammt
etc. etc.

Wegen des am 24. November stattfindenden Umzugs
in unsern Neubau Kaiserstrasse 169 haben wir einen grossen
Teil unseres Warenlagers einem Ausverkauf ausgesetzt und
ausserordentlich billige Preise gestellt.

Leipheimer & Mende,
Kaiserstrasse 86/88, Engros & Détail.

Ausnahme-Preise

für
Damen-, Herren- und Kinder-Stiefel.

Um mit den Restbeständen der

Schuhwaaren-Abtheilung

schnellstens zu räumen, gewähre auf meine ohnehin billigen Preise

 **20% Rabatt.**

Kaufhaus

Max Michelsohn,

Hamburger Engros-Lager.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.